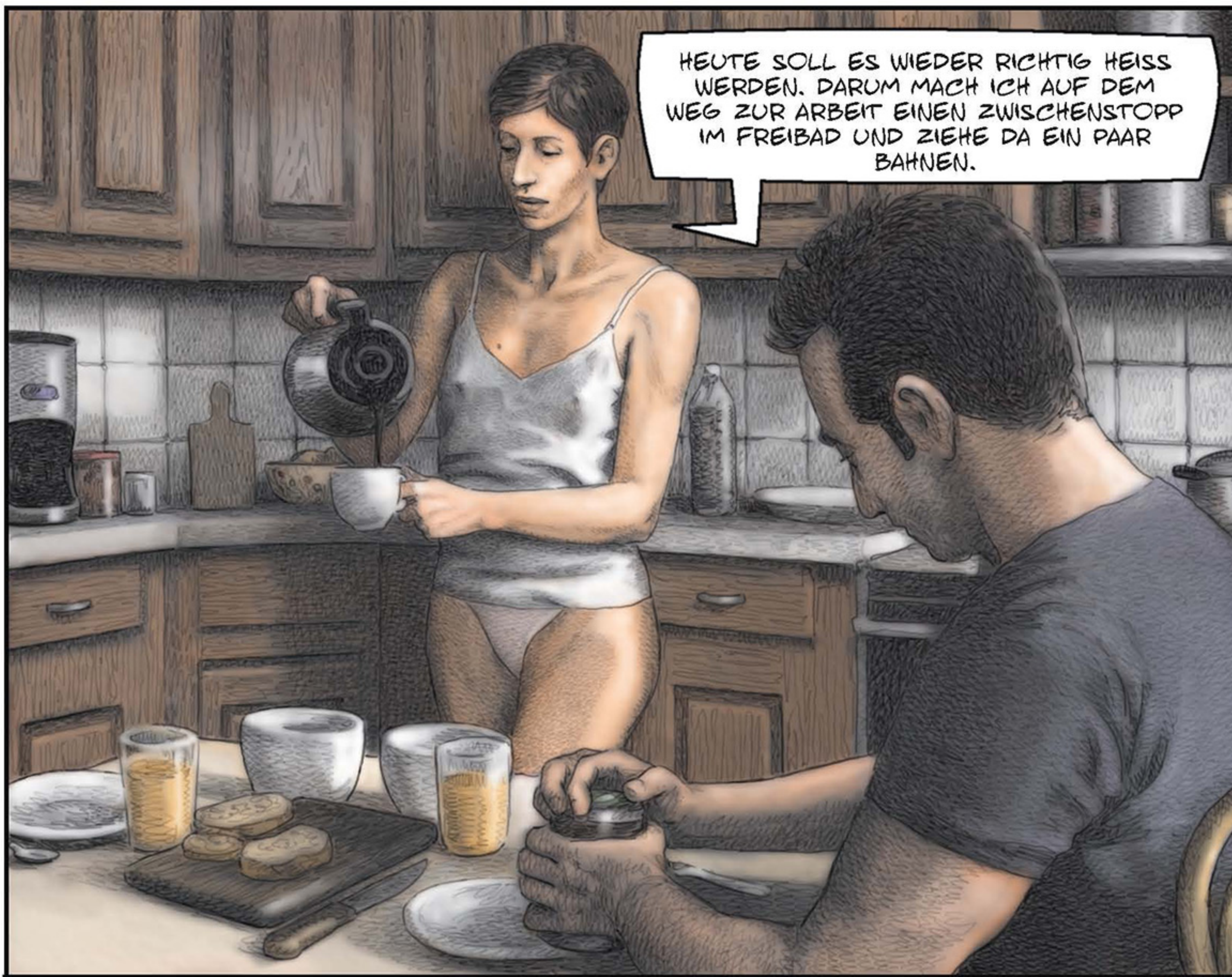
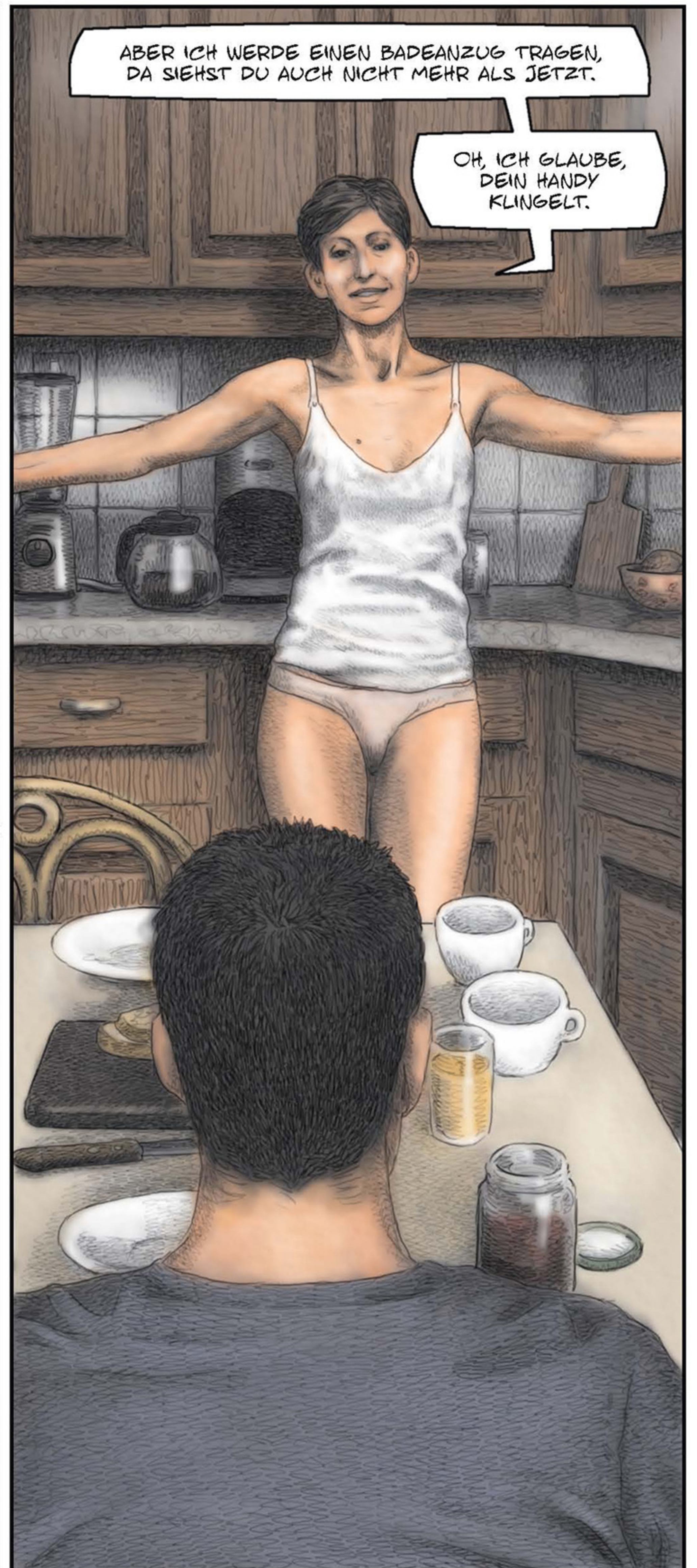


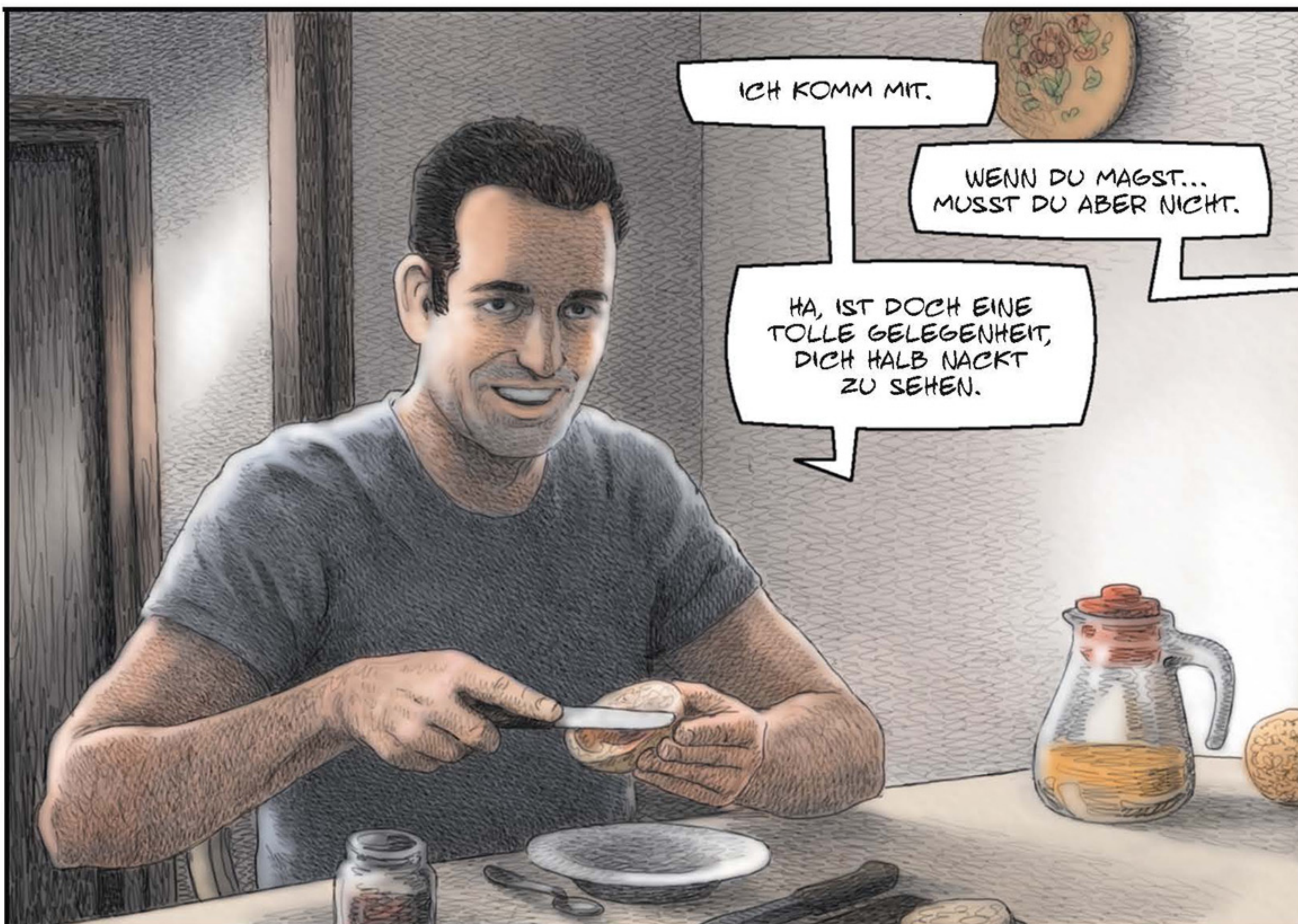


HEUTE SOLL ES WIEDER RICHTIG HEISS WERDEN. DARUM MACH ICH AUF DEM WEG ZUR ARBEIT EINEN ZWISCHENSTOPP IM FREIBAD UND ZIEHE DA EIN PAAR BAHNEN.



ABER ICH WERDE EINEN BADEANZUG TRAGEN, DA SIEHST DU AUCH NICHT MEHR ALS JETZT.

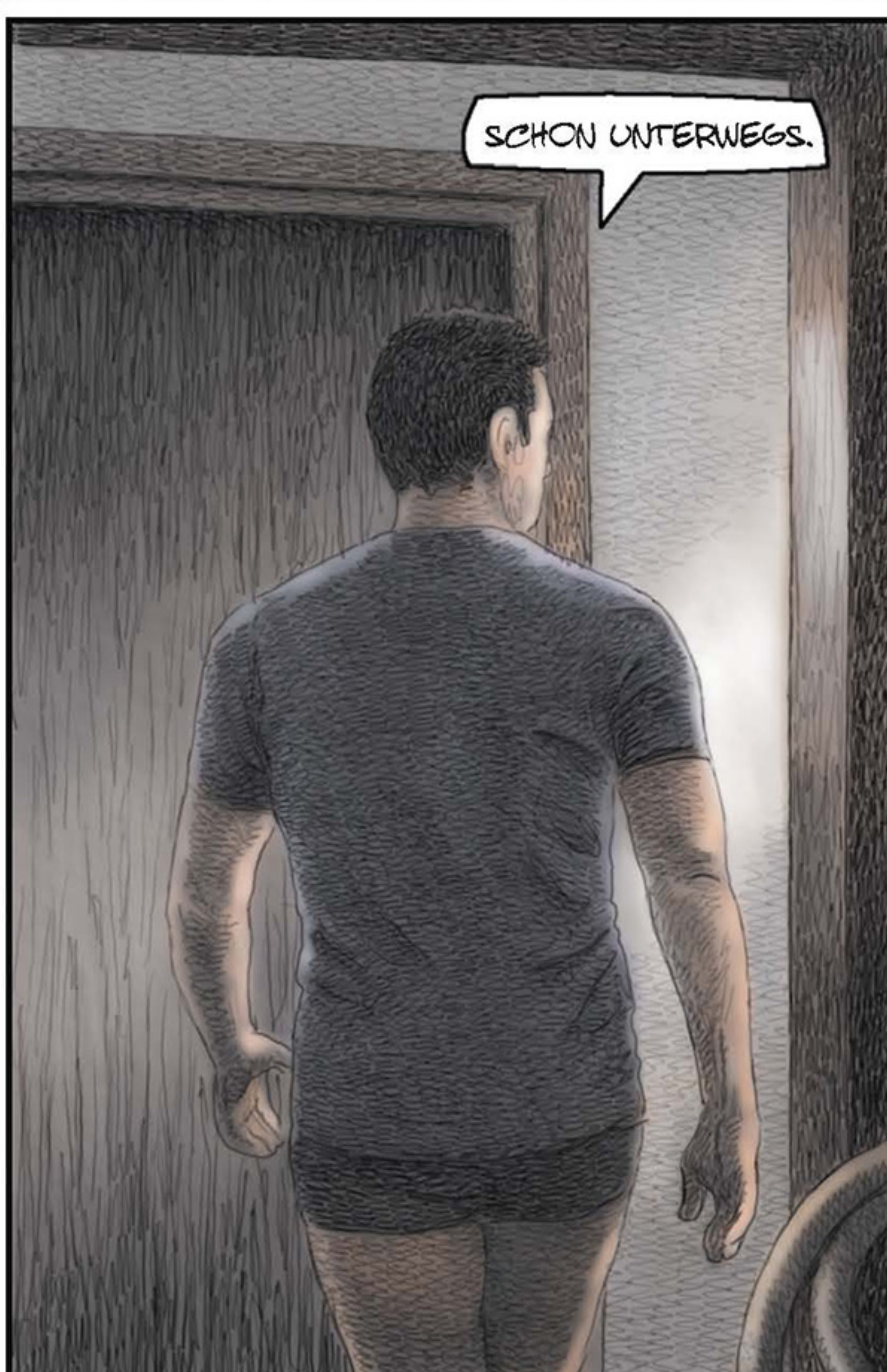
OH, ICH GLAUBE, DEIN HANDY KLINGELT.



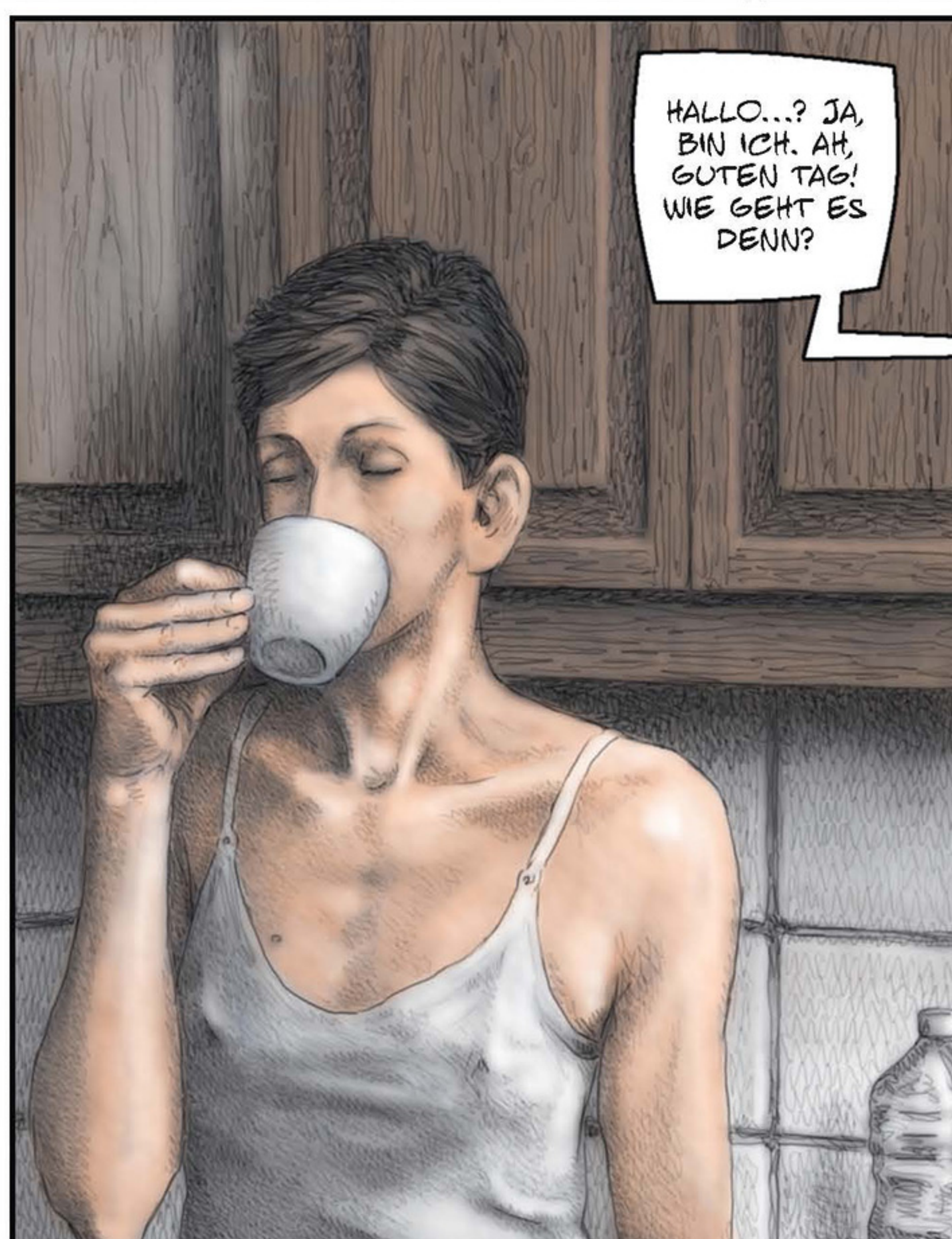
ICH KOMM MIT.

WENN DU MAGST... MUSST DU ABER NICHT.

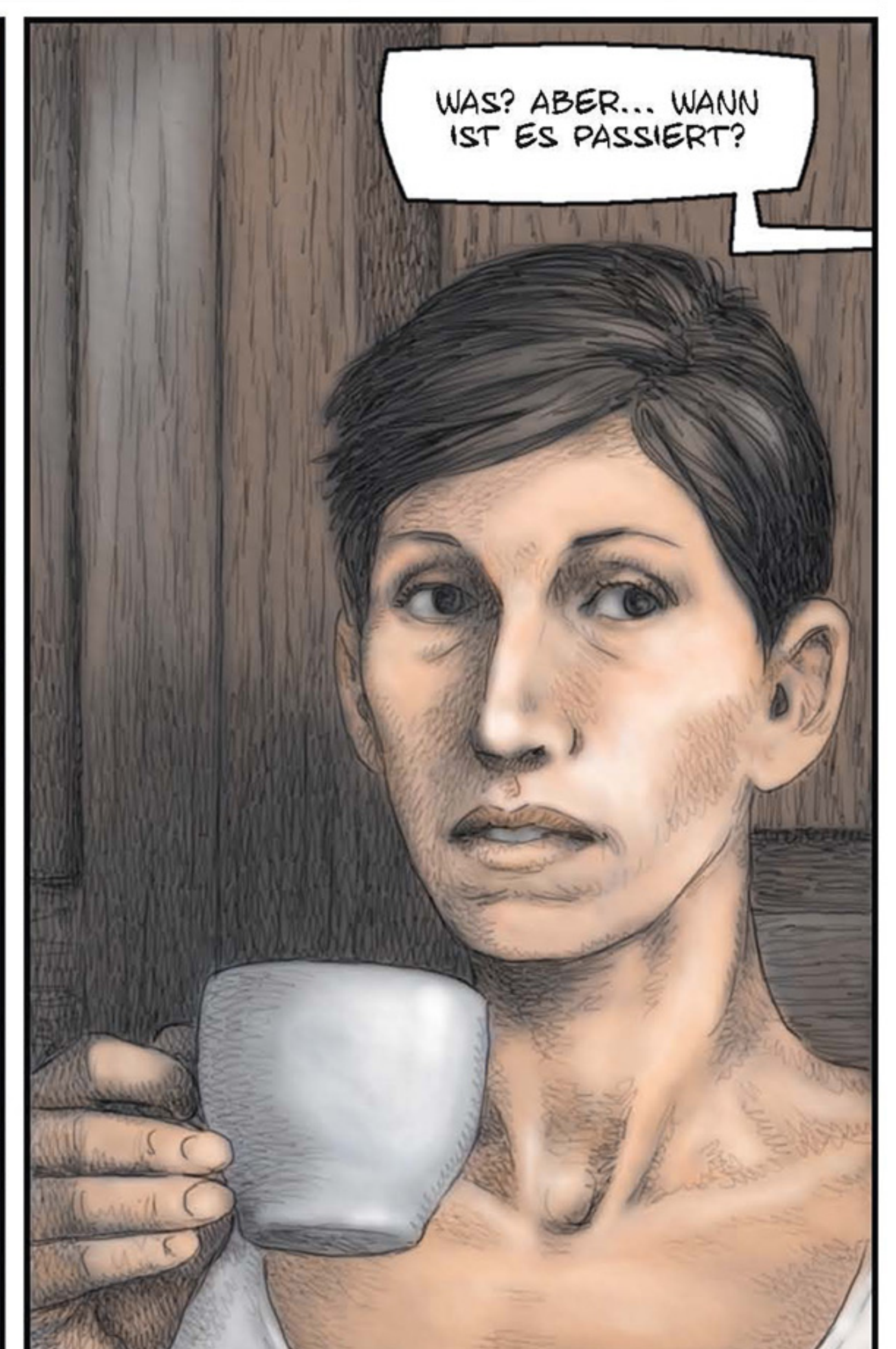
HA, IST DOCH EINE TOLLE GELEGENHEIT, DICH HALB NACKT ZU SEHEN.



SCHON UNTERWEGS.

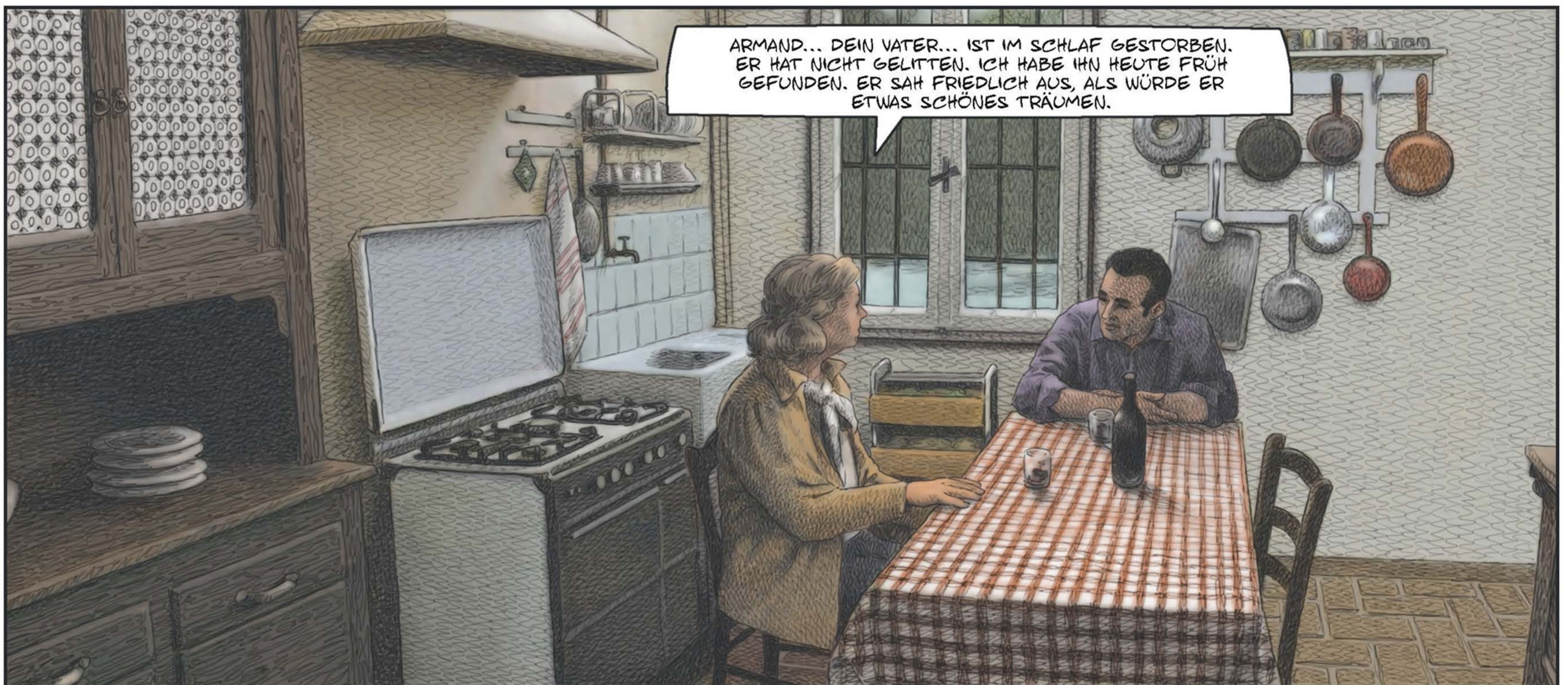


HALLO...? JA, BIN ICH. AH, GUTEN TAG! WIE GEHT ES DENN?



WAS? ABER... WANN IST ES PASSIERT?

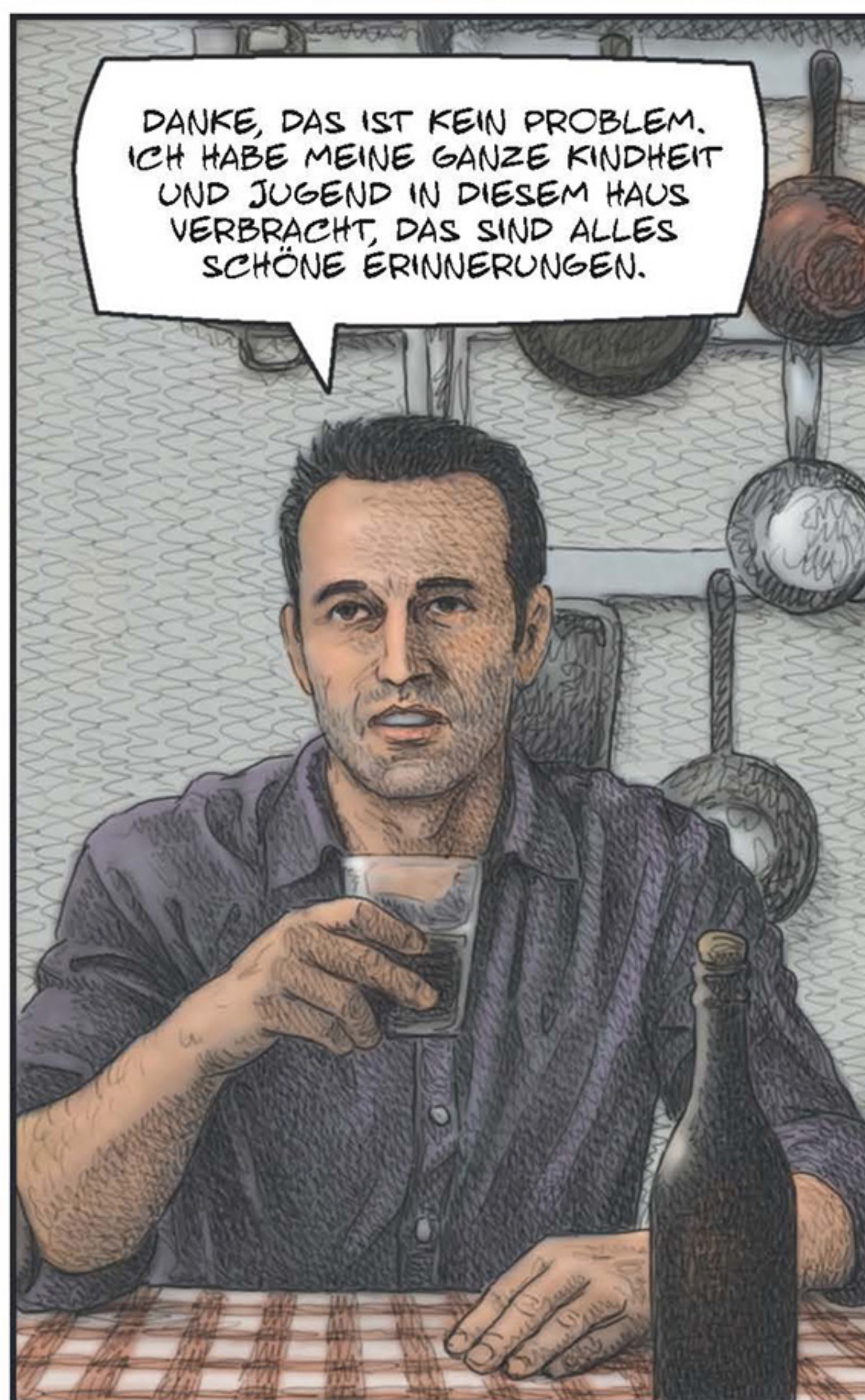




ARMAND... DEIN VATER... IST IM SCHLAF GESTORBEN. ER HAT NICHT GELITTEN. ICH HABE IHN HEUTE FRÜH GEFUNDEN. ER SAH FRIEDLICH AUS, ALS WÜRD ER ETWAS SCHÖNES TRÄUMEN.



ICH HABE DEIN ALTES ZIMMER HERGERICHTET. ABER WENN DU HIER NICHT SCHLAFEN WILLST, KOMM GERIN MIT ZU MIR.



DANKE, DAS IST KEIN PROBLEM. ICH HABE MEINE GANZE KINDHEIT UND JUGEND IN DIESEM HAUS VERBRACHT, DAS SIND ALLES SCHÖNE ERINNERUNGEN.



WIE DU MAGST. DANN GEHE ICH MAL. MELDE DICH, FALLS DU ETWAS BRAUCHST. OH, UND... IM KÜHLSCHRANK STEHT ETWAS SUPPE, DIE KANNST DU DIR WARM MACHEN.



DANKE, MARIE. DU WARST EINE GROSSE HILFE FÜR MEINEN VATER.



NICHT DOCH. WIR WAREN BEIDE ALLEIN UND HABEN UNS NUR GESELLSCHAFT GELEISTET.

